

**HANDOUT FÜR SEMINAR:** Evangelium kreativ erklären

**EVANGELIUM:** in der Bibel gibt es eine Vielfalt von Begriffen, eine Vielzahl von Vergleichsbildern (Ich-bin-Worte) und –geschichten (Gleichnisse), sowie ganz unterschiedliche Umkehr- und Vertrauens-Erzählungen (Petrus, Zachäus, Paulus ...)

**KREATIV:** weil Gott dich zu seinem Ebenbild geschaffen hat, liegt die Kreativität Gottes auch in dir. Probiere Verrücktes aus! Sei mutig!

**ERKLÄREN:** Der Herzschlag unserer Arbeit mit Kindern und Jugendarbeitern ist der Wunsch, dass „Gottes Originale“ eine Beziehung mit ihm leben!

Aus der Lernbiologie weiß man, wie viel ein Mensch von Inhalten begreifen und im Gedächtnis behalten kann, je nachdem, wie sie ihm zugänglich gemacht werden:

20% von dem, durch Hören

30% von dem, durch Sehen

50% von dem, durch Hören und Sehen

70% von dem, durch Hören, Sehen und Gespräch

90% durch Hören, Sehen, Gespräch und Bewegung/Tun

### Kreative Ideen-Pool

#### 1. Vor Augen haben

- \* Audiovisuelle Medien
- \* Bildmaterial (auf Karton oder versch. Tafeln),
- \* Gegenstände
- \* Experimente

#### 2. Teilnehmer werden aktiv

- \* Bauen (Lego, Playmobil, Holzbausteine ....)
- \* Im Rollenspiel nach Lösungen der Geschichte suchen
- \* Aktionen erleben (Vertrauensspiel, Brücke gehen, Dartspiel ...)
- \* Zu einem Bibelvers passende Bewegungen finden lassen oder in Kleingruppen einen Rap (Sprechgesang) entwickeln lassen



**HANDOUT FÜR SEMINAR:**

Evangelium kreativ erklärt

<b>Vielfalt von Begriffen</b>	<b>Bibelstellen</b>	<b>Theologische Kurz-Erklärung</b>	<b>Kindgerechte Formulierung</b>	<b>Kreative Methoden</b>
<b>Jesus ist Evangelium</b>	Ich bin Worte Joh 6,35 8,12 10,9+11 11,25 14,6/15,1	Jesus bringt sich selbst.	Jesus ist wie ...	Aktiv erleben: Brot Türe Licht Hirte Weg Weinstock
<b>Jesus ist Gottes Sohn</b>	Luk 22,70	Jesus ist Gottes Sohn	Pflegevater Josef, Gott im Himmel ist sein richtiger Vater. König Gott, Königssohn Jesus.	Bibelgeschichten: Engel Gabriel besucht Maria Taufe von Jesus Jesus vor dem Hohen Rat
<b>Heiland</b>	Tit 1,3	Relig. Sprache = Retter		Lied: In der Nacht von Bethlehem
<b>Liebe Gottes + Vaters</b>	Joh 3,16	Agape	Gott liebt, auch wenn er nicht geliebt wird.	
<b>Gott ist heilig</b>	2.Mos 15,11 3.Mos 19,2 Offb 4,8	Gott ist anders als seine Geschöpfe. Er will sie heilig machen.	Gott ist anders. Er kann nichts Böses denken, reden oder tun. Er ist perfekt.	Siehe Cola-Experiment
<b>Jesus ist gestorben und auferstanden</b>	1.Kor 15,3 - 5	Jesus ist gestorben und auferstanden	Jesus hat die Todesstrafe erhalten. Doch dann wurde er wieder lebendig.	Wortlose(farbige) Buch, Perlen-Armband
<b>Rechtfertigung gerecht gemacht</b>	Röm 1,17 2 Kor 5,21	Jesus wurde zur Sünde gemacht. Dafür der Mensch gerecht gemacht.	Weil Jesus bestraft wurde, müssen wir Menschen nicht mehr bestraft werden. Wer an Jesus glaubt, ist gut genug für Gott.	„Stellvertreter“ - Geschichten
<b>Rettung</b>	1.Tim 2,4	Gottes Heilshandeln am Menschen	Nicht verloren gehen und allein gelassen bleiben.	Verlorene Schaf-Vergleichsgeschichte



**HANDOUT FÜR SEMINAR:**

Evangelium kreativ erklärt

<b>Gnade</b>	Apg 20,24 Eph 2,8	Gott ist Gnade wohlwollende, freiwillige Zuwendung	Gott schenkt uns Jesus, ein unverdientes Geschenk.	Geschenk „Jesus“ annehmen und „auspacken“ (Liebe, Vergebung, ewiges Leben, Freundschaft...)
<b>Erlösung</b>	1.Tim 2,6  Eph 1,7 Gal 3,13 1.Thess 1,10 Hebr 2,18	Preis der Erlösung ...von Sünde Gesetz Zorn Gottes Tod	Siehe Beschreibung Praxis-Beispiel	Befreiung von Handschellen
<b>Versöhnung</b>	2. Kor 5, 11-21	gnädig machen, eine Änderung vollziehen, umtauschen		
<b>Vergebung</b>	Kol 2,14	Jemand aus einem Rechtsverhältnis entlassen, frei sein	Alles ist wieder gut zwischen Gott und dir.	Strafzettel an ein Kreuz nageln
<b>Wiedergeburt</b>	1.Petr.1,3 +23 1.Kor 5,17	Von Gott gewirkte radikale Änderung des natürlichen Menschen	Adoption hinein die Königsfamilie Gottes	Bilder/Filmclip: Raupe-Verpuppung-Schmetterling
<b>Familie Gottes Gotteskind</b>	Joh 1,12	Das Recht, Gottes Kind zu sein	Bei dem König eine Audienz haben und sich auf seinen Schoss setzen.	Erzählung/Anspiel: Nicht wie bei Räubers
<b>Jesus in mir</b>	Offb 3,20 Eph 3,17	Jesus aufnehmen	Du kannst Jesus einen Platz in deinem Herzen geben.	Vergleich: Er klopft an deine Zimmertüre und du sagst: Komme herein! (Aktion)
<b>In Christus/ In Gott bewahrt</b>	Röm 5,17 Jud 1	In Christus sein	Beschreibung siehe Praxis-Bsp.	Siehe Playmobil-Aktion
<b>Freunde</b>	Joh 15,9-15	Die Jünger sind seine	Jesus will dein Freund sein	Freundschaftsband herstellen



**HANDOUT FÜR SEMINAR:**

Evangelium kreativ erklärt

<b>Glaube Vertrauen</b>	Mk 1,15+16,16 Joh. 1,12 Apg 16,31	Glaube an Jesus	An Jesus glauben, Jesus vertrauen, ist wie ....	Vertrauensspiele. Sich auffangen lassen, der hinter einem steht.
<b>Sünde Schuld</b>	Luk 5,8	NT: nicht treffen, Verfehlung	Ohne Gott leben, nicht mit Gott zusammen passen, getrennt von Gott sein. Gott vergessen und Dinge tun, die Gott verboten hat	Dartspiel spielen (Ziel verfehlen) Gottes Ziel: mit den Menschen zusammen sein. Schulden-Konto Strafzettel
<b>Scham</b>	Lk 12,8 Röm 1,16 + 2,23+ 9,10 1.Joh 2,23	Scham weicht aus und entzieht sich Gottes Zuwendung. Gegenteil von Stolz	Zu Jesus stehen.	Joh 3,2/4,6+7+17 Lk 8,45 Nicht wie bei Räubers Kap 2
<b>Buße Umkehr Bekehrung</b>	Joh 1,9 Apg 20,21	Sinnesände- rung, Abkehr	Einsehen und zugeben: Das war falsch. Bitte entschuldige!	Vom falschen Weg auf den richtigen Weg umkehren.
<b>Nachfol- ge</b>	Mk 10,28-30	Jesus ruft in die Nachfolge mit allen Konsequenzen	Bei Jesus dran bleiben. Was Jesus möchte, auch tun.	Spurensuche (dabei Schwierigkeiten überwinden, Höhepunkte erleben)
<b>Ewiges Leben</b>	Röm 6,23 Joh 5,24 1.Joh 5,12	Im Reich Gottes sein.	Immer und ewig mit Jesus zusammen sein.	Ein Ring hat keinen Anfang und kein Ende. Wir können uns die Ewigkeit nicht vorstellen.



## Praxisbeispiele

**Gott ist heilig. Das Experiment mit der Colaflasche:** Eine Flasche wird zur Hälfte mit Cola (ohne Kohlensäure) und zur anderen Hälfte mit Babyöl gefüllt. Beim kräftigen Schütteln scheint es, als mischten sich Cola und Öl. Doch nach kurzer Zeit wird klar: Sie stoßen sich voneinander ab. Gott ist heilig. Gott ist so heilig und rein, dass die Sünde einfach abgestoßen wird, sie passt nicht zu Gottes Heiligkeit. (Material: Colaflasche, Babyöl)

**Erlösung:** Eine Szene innerhalb einer Bibel-, Kirchen-, Missionsgeschichte oder aus der Gegenwart zeigt auf, dass Menschen gern Gutes tun wollen, dennoch oft falsch handeln. Man fühlt sich wie gefangen. Eine **freiwillige Person** stellt sich vor die Gruppe und bekommt **Handschellen** angelegt. Das Schloss schnappt zu. Miteinander wird überlegt, welche unsichtbaren „Handschellen“ gefangen halten (z. B. Angst, Mutlosigkeit, aus einer Lüge entwickelt sich eine Lügenkette). Wie kann die gefangene Person befreit werden? Jesus ist wie ein Schlüssel, der unschuldig die Todesstrafe aushielt und von Gott vom Tod befreit wurde. Deshalb kann er uns von der Sünde befreien. Eine zweite freiwillige Person aus der Gruppe öffnet mit einem passenden Schlüssel die Handschellen. Weitere Szenen der Erzählung sollten erklären, wie die Hauptperson ihre Befreiung erlebt und wie diese in der Alltagspraxis deutlich wird. (Material: Handschellen mit Schlüssel)

**In Gott bewahrt sein:** Die Gruppe baut aus LEGO® oder Playmobil® eine **Burg**. So wird deutlich: Gott ist wie eine Burg und Jesus wie eine Tür, der es allen ermöglicht, in die Burg zu Gott hineinzukommen. Nun erhalten alle Teilnehmenden eine Spielfigur und dürfen diese in die Burg hineinstellen. Auf ein Papierstück, das sich leicht zerknüllen lässt, können sie ihre Probleme schreiben, die sie „angreifen“. Dann wird das Papier zu einer Kanonenkugel zusammengeknüllt. Alle dürfen ihre „Kanonenkugel“ auf die Burg werfen. Zuvor muss klar darauf hingewiesen werden, an welcher Stelle die Werfenden stehen. So wird deutlich: Die eigene Spielfigur bleibt in der Burg geschützt. Zwar werden auch die Menschen mit Schwierigkeiten bombardiert, die an Jesus glauben, doch wer Gott vertraut, „in Gott“ ist, der ist nicht allein. (Material: LEGO® oder Playmobil®, Spielfiguren, Papierstücke, Stifte)

**An Jesus glauben und mit ihm leben:** (Szene aus dem Leben von Martin Luther) ... Martin, der Ängstliche, stand nun vor dem Kaiser und allen anderen Herrschern, den Regierenden und den Richtern. **Blaues Seil** in die Hand nehmen. Martin war ein ängstlicher Junge gewesen. Auch als erwachsener Mann plagte ihn große Angst. Allein und unstabil. Seil bewegt sich, wackelt.- Ein **Kind** einladen, die Aktion zu machen.-Dann hat er entdeckt, wer Jesus ist. **Rotes Seil** in die Hand nehmen. Und er glaubte fest an Jesus. – **Kind wickelt** das **blaue Seil** um das **rote Seil**. - Jetzt wurde Martin stabil. Er bekam einen festen Glauben. Martin redete oft mit Gott. Gott machte ihn mutig.- Blau-roten Strang etwas **bewegen**. – Martin war immer noch wackelig, ängstlich, traurig, machte Fehler. Jetzt hörte die scharfe Aufforderung: „Nimm alles wieder zurück, was du geschrieben hast!“ Martin war fest mit Jesus verbunden. Ängstlich mutig antwortete er laut und deutlich ... (Material: blaue und rote Seile aus „Reformationskiste“ des Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V.)

